

swissMODULAR WIRD TEIL VON HENNIG

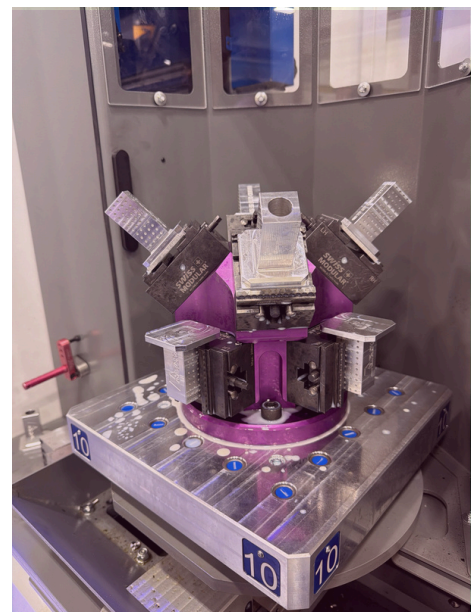
GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Die Triag International AG, Schweizer Hersteller von swissMODULAR, wird Teil der Hennig-Familie. Zwei Familienunternehmen, eine langjährige Partnerschaft und ein gemeinsames Ziel: Bewährtes weiterzuführen und sich stetig weiterzuentwickeln.

DER ANFANG EINES NEUEN KAPITELS

Nach mehr als 36 Jahren, in denen Beat Baumgartner und Claudia Müller Baumgartner Triag International aufgebaut und weiterentwickelt haben, ist für sie der Zeitpunkt gekommen, die langfristige Zukunft des Unternehmens zu regeln. Dabei standen grundsätzlich drei Wege zur Wahl: der Verkauf an einen Investor, an ein anderes Schweizer Unternehmen aus der Werkzeugmaschinenbranche oder an einen langjährigen Partner, der Triag International und swissMODULAR bereits seit vielen Jahren kennt und versteht, was das Unternehmen und seine Produkte auszeichnet. Sie entschieden sich bewusst für den langjährigen Kunden. Damit konnten sie nicht nur eine passende Lösung für die Zukunft des Unternehmens finden, sondern auch sicherstellen, dass ihre Familie weiterhin mit Triag International verbunden bleibt. Ihr Neffe Yanick Müller bleibt CEO und Vertriebsleiter, ihre Tochter Noemi Baumgartner verantwortet weiterhin das Marketing, und Beat Baumgartner wird dem Unternehmen auch künftig als Berater im Verwaltungsrat zur Seite stehen.

„Für uns waren Hennig und die Familie Göllner die richtige Wahl. Wir wussten, dass das Unternehmen weiterhin wachstumsorientiert bleiben würde, dass man sich stark für Qualität „Swiss made“ einsetzen würde und dass die Menschen und das Team auch weiterhin im Mittelpunkt stehen würden“, sagte Beat, der ehemalige Inhaber und CEO von Triag International. „Als Familienunternehmen verstehen sie zudem, wie wichtig Kontinuität, Teamgeist und Respekt vor dem sind, was über viele Jahre hinweg aufgebaut wurde. Wir hatten das Gefühl, dass Hennig der richtige Partner ist, um das weiterzuführen, was unser Team und ich aufgebaut haben.“



"Die Triag International AG begleitet mich schon mein ganzes Leben. Bereits als Kind habe ich während der Sommerferien im Unternehmen mitgearbeitet und früh erlebt, was Triag ausmacht: Zusammenhalt, Vertrauen und die Freude daran, gemeinsam etwas weiterzuentwickeln. Mit Hennig Inc. und der Familie Göllner haben wir einen neuen Eigentümer gefunden, der als Familienunternehmen unsere Werte teilt und uns gleichzeitig neue Möglichkeiten eröffnet. Die Verbindung unserer swissMODULAR Produkte und unseres Know-hows mit den Kompetenzen von Hennig bietet grosse Chancen für die weitere Entwicklung und unsere internationale Präsenz. Ich freue mich sehr, diesen nächsten Schritt weiterhin als CEO der Triag International AG gemeinsam mit unserem Team, unseren Kunden und Partnern mitzugestalten", sagt Yanick Müller, CEO Triag International.

"Für uns lässt sich die Verbindung zu swissMODULAR auf ein Mantra zurückführen, das Hennig seit vielen Jahren begleitet: „Build on the Rock“. Für uns ist das mehr als nur ein Slogan. Es beschreibt unsere Art zu führen: mit Überzeugung, gelebten Werten und einem klaren Blick nach vorn.

In swissMODULAR sehen wir viele Werte wieder, die auch uns wichtig sind: Qualität, Zuverlässigkeit, langfristige Partnerschaften und Lösungen, die auf Dauer funktionieren. Besonders spannend finden wir die Modularität und Flexibilität des Systems, das mit den Anforderungen seiner Anwender mitwachsen kann.

Für mich geht es deshalb um weit mehr als die Erweiterung unseres Portfolios. Es geht darum, zwei familiengeführte Unternehmen mit ähnlichen Werten zusammenzubringen und gemeinsam eine starke Basis für langfristiges Wachstum zu schaffen. Genau das bedeutet „Build on the Rock“ für uns", sagt Nick Göllner, CMO Hennig, Inc.

Die beiden Unternehmen arbeiten seit Jahren zusammen, darauf baut diese Übernahme auf. Durch sie wird Fachwissen gebündelt und es werden neue Wege in den Bereichen Entwicklung, Produktion und internationale Vermarktung erschlossen. Zudem erhält swissMODULAR Zugang zu Märkten, die es von Hünenberg aus nicht allein bedienen könnte.

Hennigs Absicht ist klar formuliert: Die Arbeit soll in der Schweiz verbleiben und das Wissen, die Kompetenzen sowie der damit geschaffene Mehrwert sollen langfristig gesichert und ausgebaut werden.

Schweizer Entwicklung und Schweizer Fertigung bleiben in der Schweiz.

Der Name swissMODULAR wird auch weiterhin für Kompetenz im Bereich der Werkstückspannung stehen, verbunden mit der internationalen Stärke und Erfahrung eines etablierten Familienunternehmens.



Besuchen Sie uns AMB September
15-19, 2026 / Hall 03, Booth C60



Besuchen Sie uns IMTS September
14-19, 2026 / Booth 339133